



Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern
Postfach 3138
17461 Greifswald
Tel.-Nr.: 03834/897466 (Geschäftsstelle)
E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de

.....

Information für Interessierte an der Ausbildung in der TelefonSeelsorge Vorpommern

Die TelefonSeelsorge nahm vor mehr als 60 Jahren als Einrichtung zur Hilfe bei der Bewältigung von schweren Lebenskrisen ihren Anfang. Sie dient Menschen mit allem nur denkbaren Leid, allen Lebensproblemen und Anfragen als Anlaufstelle für eine telefonische Beratung. Das Telefon ist ein Mittel, ohne große Schwierigkeiten - bei Tag und Nacht - mit einem Menschen ins Gespräch zu kommen, der die Anonymität des Anrufenden achtet, zum Schweigen verpflichtet ist, Anrufende mit ihren Problemen annimmt, auf sie eingeht und - wenn nötig - fachliche Beratung vermittelt.

Was Sie brauchen:

Die Qualität des Zuhörens hängt eng zusammen mit der Qualität der inneren Freiheit dessen, der zuhört. Deswegen steht am Anfang ein Auswahlverfahren durch die TelefonSeelsorge, in dem es um Ihre Belastbarkeit, Ihr Einfühlungsvermögen, Ihre Konfliktfähigkeit und auch Ihre Beziehungsfähigkeit geht. Zudem sind bei der Zulassung zur Ausbildung folgende Voraussetzungen zu berücksichtigen:

1. Fähigkeit zum Zuhören,
2. Offenheit und Zugewandtheit in der Begegnung mit den Hilfesuchenden,
3. persönliche Stabilität,
4. Fähigkeit zum Erkennen von Problemen,
5. eine positive Grundhaltung zu den Kirchen und die Fähigkeit, Glaubensinhalte zu reflektieren und
6. die Bereitschaft, sich mit sich selbst und mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen.

Diese Kompetenzen sind Voraussetzung für die Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge, aber erst eine solide, mindestens einjährige Ausbildung befähigt zum Dienst. Die Erwartung an neue ehrenamtliche Mitarbeiter besteht selbstverständlich auch darin, Dienste an Wochenenden, Feiertagen und nachts zu übernehmen.

Was Sie bekommen:

Um den vielfältigen Aufgaben des Dienstes am Telefon gerecht zu werden, erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine vorbereitende Ausbildung. Damit beginnt ein Prozess persönlichen und fachlichen Lernens, der sich über die gesamte Zeit der Mitarbeit erstreckt. Diese knapp einjährige, kostenlose Ausbildung der TelefonSeelsorge Vorpommern findet monatlich einmal an einem Nachmittag bzw. Abend statt und an mehreren Wochenenden (insgesamt ca. 6-7 Wochenenden).

Sie setzt sich aus drei Schwerpunkten zusammen:

1. Eigene Potentiale erkennen, sich seiner Stärken und Schwächen bewusst werden und den Wünschen und Vorstellungen Raum geben, arbeiten an der eigenen Person, den eigenen „blinden Flecken“
2. Vermittlung von psychosozialen Fachthemen, Auseinandersetzung mit seelsorgerlichen Themen und Methodik der Gesprächsführung
3. Praxis am Telefon mit Supervision

Zudem erhalten Sie eine fundierte Ausbildung in Gesprächsführung und regelmäßige Fortbildung und Supervision.

Die Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge machen häufig die Erfahrung,

- dass die Gespräche mit den Anrufern und die Entwicklung ihrer Beratungsfähigkeit für ihre eigene persönliche und berufliche Entwicklung einen großen Gewinn bringen,
- dass durch die intensive Zusammenarbeit in Aus- und Fortbildungsgruppen und die gemeinsame Aufgabe eine starke Verbundenheit untereinander wächst,
- dass die TelefonSeelsorge eine lebendige Gemeinschaft ist, in die sich die Mitarbeitenden kreativ und kritisch einbringen können.

Nach der Ausbildung:

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung kann die Arbeit am Telefon beginnen. Durchschnittlich drei Dienste (je ca. 4 Stunden) leisten die Mitarbeitenden im Monat. Verantwortlich kann dieser Dienst aber nur mit ständiger Weiterbildung und regelmäßiger Supervision geleistet werden.

Die Supervision zielt darauf, die eigenen Fähigkeiten zu einem hilfreichen Gespräch zu stärken, zu erhalten und zu erweitern, sich von belastenden Erlebnissen zu entlasten und sich ein möglichst breites, vorurteilsfreies und engagiertes Verstehen von Menschen in bedrängenden Lebenslagen zu bewahren. Die thematischen Fortbildungsangebote in Seminaren dienen ebenso der Erweiterung der eigenen Kompetenz.

Die Mitarbeitenden sind zu jährlicher Weiterbildung verpflichtet. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und ist ein weiterer Baustein der Qualitätssicherung.

Uns ist im hohen Maße wichtig, unterschiedliche Zugangsweisen für das Gehörte am Telefon zuzulassen und in Einklang mit der eigenen Persönlichkeit zu bringen. In monatlichen Treffen der Supervisionsgruppen besteht die Möglichkeit, in einer vertrauten Gruppe über Fragen und Themen, die am Telefon aufkommen, zu sprechen und eigene Übertragungsmechanismen zu erkennen.

Die Gruppe fängt aufgetretene Belastungen mit auf und hilft, das Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz zu halten.

Wenn Sie interessiert sind, einen Teil Ihrer freien Zeit für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung zu stellen und eine für Sie selbst bereichernde ehrenamtliche Tätigkeit suchen, senden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen zurück.